

liche Misshandlung der Hostie trotz des darauf eintretenden Wunders keinerlei Reue und wird deshalb mit dem Tode bestraft⁵⁵. Am Schluss des chronikalischen Berichts heißt es hier:

„Jedoch Bruder W. Herbert [gemeint ist der durchaus historische Franziskaner William Herbert, von dem einige Werke erhalten sind], der es gesehen hat, berichtet es anders; er sagt, die Frau [welche die Hostie dem Juden besorgt hatte] habe bereut, sei zum Bischof gegangen, habe ihm die Sache erzählt und sei gerettet worden; der Jude aber sei auf die Folter gezogen, gehängt und verbrannt worden, weil er sich weigerte zu glauben⁵⁶.“

Dieses französische Vorbild der Hostienschändung hat merkwürdigerweise in Frankreich selbst keine Nachahmung gefunden, umso mehr aber in Deutschland. Allein innert der nächsten fünfzig Jahre sind im Gebiet des deutschen Reiches ohne Reichsitalien und Burgund insgesamt 36 Hostienwunder belegt, von diesen sind 31 mit Hostienschändungen verbunden, und von diesen 31 Schändungen wurden wiederum 24 den Juden angelastet. Diese Welle zeigt erstens eine eigentliche religiöse Modeströmung an und zweitens ist sie, in der genannten starken Fixierung auf jüdische Hostienschändungen, ein klarer Indikator wachsenden Judenhasses. Nicht alle diese Hostienschändungen lösten eigentliche Judenverfolgungen aus. Oft blieb es dabei, dass einzelne Juden hingerichtet wurden.

Worauf könnte sich, wenn Cohens Übersetzung in diesem wichtigen Punkt zutreffen sollte, die Meinung des Papstes stützen, die Ammen hätten auf Anweisung der Juden nur ein paar Tropfen Milch herauspressen und wegwerfen sollen? Der in der Mitte 13. Jahrhundert in altfranzösischer Sprache verfasste Traktat des Arztes Aldebrandins von Siena *Le régime du corps* enthält die folgende Anweisung für Stillende:

Et quant li norrice alaite, si doit tot avant espraindre se mamele et apriès alaitier, et donner pau et sovent, car trop donner à .i. fois fait le ventre bruire et enfler et par le bouce regieter⁵⁷.

55) *Chronicon de Lanercost 1201–1346*, hg. von Joseph Stevenson (Bannantyne Club Publications 65, 1839) S. 134–136.

56) Ebd. S. 136: *Et tamen frater W. Herbert, qui vidit, aliter refert; dicit quod mulier penituit, episcopum adiit, factum retulit et salvata fuit; Judæus vero tractus et suspensus et combustus fuit, quia credere noluit.*

57) *Le régime du corps de maître Aldebrandin de Siennne: texte français du XIII^e siècle*, publié par Louis LANDOUZY et Roger PÉPIN (1911) S. 77. Vgl. auch S. 76: *Et*